

LIFE AFFAIRS | 30 Jahre AIDS-Hilfe-Vorarlberg | Benefizausstellung **KunstVorarlberg | Forum für aktuelle Kunst | Villa Claudia | Feldkirch**

WERKLISTE | STATEMENTS

Es haben sich Themenschwerpunkte zu HIV und AIDS herauskristallisiert, die sich bei einzelnen Arbeiten auch überschneiden: Angst, Warnung, Gefährlichkeit, gesellschaftspolitische Aspekte, Hommagen an Künstler die an AIDS gestorben sind, symbolhafte Darstellungen, Stigmatisierung und Abgrenzung.

Raum 1

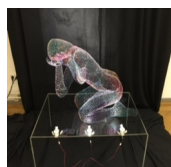
EDGAR LEISSING



„**SchuldgefühlBefleckung**“ | 2015
150x150cm | Öl auf Leinwand
€ 6.000,00

Symbolhafte Darstellung | Das großformatige Bild warnt vor der Verstrickung der Geschlechter während ihrer Vereinigung im Liebesakt und der Schuldgefühle wegen der möglicherweise stattfindenden Weitergabe des HI-Virus.

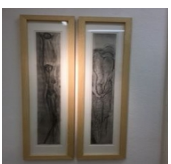
RAINER WOLF



„**Luag dia o**“ | 2016
„**Kauernde Figur, ausgeschlossen von der Gesellschaft**“
1,70mx80cm | Neonschrift, Hasengitter
€ 3.000,00

Stigmatisierung und Abgrenzung | Mit der Leuchtschrift und einer im Eck kauenden weiblichen Drahtfigur wird die infizierte Frau ins Zentrum der Stigmatisierung gerückt.

CLAUDIA MANG



„**Zyklus des Lebens**“ I, II | 1997
124x33cm | Druckgrafik
à € 1.200,00

Gesellschaftspolitischer Aspekt | Der Opferstatus der Frau wird in den Blickpunkt der Betrachtung gestellt.

Raum 2

HILDA KEEMINK



2-„**I don't want to know!**“ | 2016
33x35cm | zwei Zylinder, Kunststoff, transparent
Preis auf Anfrage

Stigmatisierung und Abgrenzung | Thematisierung der Isolierung Betroffener. Ein transparenter Zylinder bildet eine unsichtbare Wand zwischen Infizierten und den anderen. Ein Text beschreibt das Tabuthema und wirft seine Schatten an die Wand.

ELISABETH MÄRKER



„**Loy**“ | 2016
54x34cm | Ottoman, Seide, Fiberglas
€ 432,00

Symbolhafte Darstellung | Die pinkfarbene Tasche, die als Loyalität zu verstehen ist, bezieht sich auf die Aussagekraft der Farben und ihrer Symbolik: Pink, Rot, Schwarz und Weiß assoziieren Lebensfreude und Leidenschaft, Gut und Böse in seiner Gesamtheit.

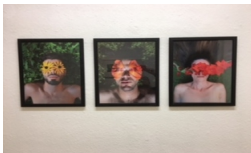
MAY-BRITT NYBERG-CHROMY



1-**„Für alle Fälle“** | 2016
h-25cm | Kunststoffinstallation
€ 140,00

Warnung, Gefährlichkeit | Amüsant und ironisch witzig sind die „Verhüterlis“, deren Gurken unterschiedliche Schutzhüllen tragen.

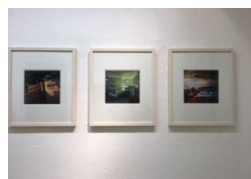
BETTINA BOHNE



„**Blind Date – HIV I, II, III**“ | 2016
33x43 cm | Fotoprint
à € 290,00

Warnung, Gefährlichkeit | mit Blütenblättern poetisch verhüllte und verträumte Augen. Thematisierung der Sorglosigkeit von Liebenden in ihrer emotionalen Ergriffenheit.

GEORG VITH



1-**„bed“**, Larnaka | 2003
20x20cm | Camera obscura
€ 880,00
2-**„bed“**, Paliano | 2005
20x20cm | Camera obscura
€ 880,00
3-**„bed“**, Västertorp | 2007
20x20cm | Camera obscura
€ 880,00

Symbolhafte Darstellung | das Bett wird focussiert als symbolhafter Ort des Liebesaktes und mit der Camera Obscura werden Hotelbetten an verschiedenen Orten in verschiedenen Ländern abgelenkt. Das Thema ist global!

Raum 3

FLORIAN GERER



„**Stigmata**“ | 2016
42x54cm | Laserdruck mit textiler Bearbeitung
€ 450,00

Stigmatisierung und Abgrenzung | „Stigmata of Rainbow“ wird die religiös konnotierte Darstellung genannt. Die Regenbogenfarben, die aus der Hand fließen, verweisen auf die LGBT Szene: Lesben, Schwule und Transgenderpersonen werden häufig und nicht immer zu Recht für die Übertragung der Infektion verantwortlich gemacht und dadurch stigmatisiert.

ROSWITHA BUHMANN



„**I've paid my dues...**“ | 2016
90x100 cm | Dehntechnik/Acryl/Leinwand
€ 1.800,00 mit Rahmen

Hommage | Inszenierung in einem Schriftbild von einer Strophe aus Freddy Mercurys Song „We are the champions“. Da heißt es: „I paid my dues and it must go on“, was so viel bedeutet, wie „Ich habe mein Lehrgeld bezahlt und es muss weiter gehen“.

FRANZISKA STIEGHOLZER



„**Save the date**“ | 2016
38x26x30cm | Gipsobjekte
€ 550,00

Warnung, Gefährlichkeit | mit Gips ausgegossene Kondome ruhen friedlich übereinander geschichtet. Sie haben ihre Aufgabe erfüllt, das date „save“ gemacht.

VERENA LEIJA



1-**„Survival Kid“** | 2016
14,5x3cm | Objekt Medikamentenspender
Preis auf Anfrage

Gesellschaftspolitischer Aspekt | Dies ist die Beschäftigung mit der Medikamententherapie, die kein „Zuckerschlecken“ ist und auf die Nebenwirkungen der notwendigen Medikation aufmerksam macht. Es sind keine „Sportgummis“ im Tablettenspender.

MAY-BRITT NYBERG-CHROMY



2-„Lust – Frust“ | 2016
72x53cm | Linol auf Fotocollage
€ 400,00 inkl. Rahmen

Angst | „Lust - Frust“ sind sich sehr nah, was mit der furchteinflößenden Rasierklinge als Metapher gezeigt wird. Dies verweist auf die Schärfe der Situation.

BELLA ANGORA



„Angst I, II, III „ | 2016
50x70 cm | C-Print (Videostill)
à € 750,00

Angst | Sie bearbeitet in ihren Fotografien ihre Performance „Makel“, die bei der Finissage zu sehen sein wird, die Berührungsangst und damit auch die Abgrenzung vor den Betroffenen.

Raum 4

HILDA KEEMINK



1-„Schöner Schein“ | 2016
30x30cm | 5 Prints auf Forex
à € 60,00

Warnung, Gefährlichkeit | HI-Viren rotieren fröhlich auf signalrotem Grund. Eine „Schöne Täuschung“, denn diese Viren bringen den Tod.

CORNELIA BLUM-SATLER



„Pink-stories 1“ | rosa Schreibmaschine | 2016
80x80 cm | Fotografie auf Leinwand gedruckt und bestickt
€ 650,00
„Pink-stories 2“ | rosa Armband | 2016
80x80 cm | Fotografie auf Leinwand gedruckt und bestickt
€ 650,00

Gesellschaftspolitischer Aspekt | „Pink stories“ verweisen auf die liberale Atmosphäre in Amsterdam. Hier wurde die EUROPRIDE 2016 gefeiert. Auf der rosa Schreibmaschine konnten BesucherInnen ihre Geschichten niederschreiben. Die rosa Plastikbänder sind wie Freundschaftsbänder zu tragen.

EWALD HOTZ



1-„Come play with me...“ | 2016
l-25cm | Keramik, Unterglasurmalerei
€ 1.450,00

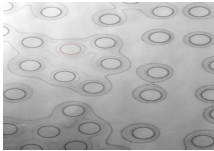
Warnung, Gefährlichkeit | „Come play with me..“ fordert das prachtvoll erigierte Penisobjekt. Bei genauem Betrachten der dekorativen Elemente assoziiert man jedoch den amerikanischen Künstler Keith Haring, der an Aids sterben musste, eine indirekte Warnung. **Hommage** | Mit dem Dekor auf dem Penisobjekt wird Keith Haring in Erinnerung gerufen, der schon in den Achzigern auf die Krankheit AIDS hingewiesen hat.



2-„Infected...“ | 2016
h-30cm | Keramik, Unterglasurmalerei
€ 2.600,00

Der Keramikkopf „Infected...“ zeigt eindringlich, wie gefährlich und lebensbedrohend eine Ansteckung ist.

WOLFGANG SCHWARZMANN



„drifting grounds“ | 2016
„Die vereinfachte Darstellung unserer Gesellschaft“
178x110 cm | Tinte auf Transparentpapier, 4-lagig
€ 2.600,00

Gesellschaftspolitischer Aspekt | „drifting grounds“ schafft verschiedene Ebenen durch runde Formen. Die geschichteten Papiere thematisieren gesellschaftliche Über- und Unterordnung. Sie evozieren Gedanken an Einsamkeit, Tod und das beängstigende Jenseits.

Raum 5

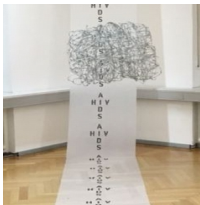
GUNTRAM KÖNIG



„Fick Aids, bevor es dich fickt“ | 2016
280x50cm | C-Prints
€ 900,00

Gesellschaftspolitischer Aspekt | Dieser provokante Slogan der AIDS-Hilfe wird mit dem vierteiligen Textgewebe verfremdet.

URSULA DORIGO



1-„Kreuzweg“ | 2016
62cmx10m | Schriftband auf Pergamentrolle
Preis auf Anfrage



2-„Noli me tangere!“ | 2016
60x70x30cm | Stacheldrahtobjekt
Preis auf Anfrage

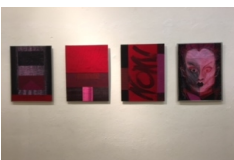
Angst | Die Installation mit dem Titel „Noli me tangere“, also „Berühr mich nicht!“ wird durch ein im Raum schwingendes Stacheldrahtgebilde versinnbildlicht.



3-„Open your mind!“ | 2016
60x70x30 cm | Fotocollage auf Aluminium
€ 550,00

Hommagen | Mit dieser Fotocollage wird dazu aufgerufen, Vorurteile über Bord zu werfen. Diese ist dem künstlerischen Fotografen Robert Mapplethorpe gewidmet.

RENATE LUDESCHER-KRAPEZ



„Nomi“ I, II, III, IV | 2016
43,5x29,5cm | Bearbeitete Textilien mit Malerei auf Aluminium
à € 450,00

Hommage | Eine Hommage an den außergewöhnlichen Sänger und Performancekünstler Klaus Nomi. Zur Erklärung: „Remember me“ singt die afrikanische Königin Dido, nachdem sie von dem trojanischen Helden Aeneas verlassen worden war. Er musste nach Italien, um Rom zu gründen.

MAY-BRITT NYBERG-CHROMY

2-**“Für alle Fälle“** | 2016
h-25cm | Kunststoffinstallation
€ 140,00



Warnung, Gefährlichkeit | amüsant, ironischwitzig sind die „Verhüterlis“, deren Gurken unterschiedliche Schutzhüllen tragen.

Foyer

VERENA LEIJA

2-**“Künstlerisches Projekt für die AIDS-Hilfe“** | 2012
Unverkäuflich

